

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei SPD

Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserverkehrswege in Baden-Württemberg

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann geht sie nach derzeitigem Wissensstand davon aus, dass die Gletscher in den Alpen weitgehend abgeschmolzen sind, so dass keine große Menge an Schmelzwasser mehr den Rhein versorgt?
2. Welche Auswirkungen wird dieser Zustand der Gletscher auf den Wasserstand im Bodensee sowie auf den Rhein haben?
3. Welche weiteren Flusssysteme in Baden-Württemberg sind vom Klimawandel betroffen?
4. Wie häufig war der Rhein in den letzten fünf Jahren von so starkem Niedrigwasser betroffen, dass die Schiffbarkeit verhindert war?
5. Welche wirtschaftlichen Auswirkungen hatte das Niedrigwasser des Rheines auf die Güterschifffahrt in den letzten fünf Jahren?
6. Welche Konsequenzen hätte ein dauerhaftes Niedrigwasser des Rheines für die Industrieunternehmen und Güterschifffahrt in Baden-Württemberg?
7. Welche Konsequenzen hätte dauerhaftes Niedrigwasser des Rheines insbesondere für die Rhein-Häfen in Baden-Württemberg?
8. Sind ihr Pläne anderer Bundesländer zum Bau von Staustufen am Rhein bekannt?
9. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um schiffbare Wasserverkehrswege in Baden-Württemberg auch in Zukunft für die wirtschaftliche Nutzung beispielsweise von Industrieunternehmen zu erhalten?

11.4.2025

Dr. Fulst-Blei SPD

Begründung

Die Auswirkungen des Klimawandels, insbesondere das Abschmelzen der Gletscher bei gleichzeitig längeren Trocken- und Dürreperioden machen sich auch bemerkbar bei den Wasserverkehrswegen in Baden-Württemberg. Dies hat teilweise erhebliche Auswirkungen auf Industrieunternehmen im Land, die auf die Wasserverkehrswege für ihren Gütertransport angewiesen sind. Die Kleine Anfrage soll eruieren inwiefern die Landesregierung Vorkehrungen trifft, um den Industriestandort Baden-Württemberg samt Wasserverkehrswege weiterhin aufrechtzuerhalten.